

Zulassungsarbeit!?

Beitrag von „leppy“ vom 1. Juni 2005 20:06

Hi dance,

zu dem Thema kann man eigentlich nix pauschales sagen. 😊

Bei uns war es - dozentenabhängig - sowohl möglich eine Arbeit mit praktischem Teil zu schreiben, für den man in die Schule ging oder eine rein theoretische Arbeit.

Gut wäre es auf jeden Fall, wenn Du eine Ahnung hast, worüber Du in etwa schreiben möchtest. Ein guter Betreuer grenzt das Thema dann mit Dir zusammen ein und hilft bei der Formulierung.

Es gab bei uns allerdings auch Dozenten, die fertige Themen vorgaben. Das konnten Einzelthemen sein oder Massenthemen (d.h. ca. 15-30 Studenten schrieben im Prinzip zum selben Thema mit z.B. den gleichen empirischen Fragen). Bei diesen Dozenten musste man schon sehr genaue Vorstellungen von einem eigenen Thema haben, um eine Chance zu bekommen, von ihm betreut zu werden.

Empfehlenswert ist es, sich bei anderen Studenten umzuhören, wer gut betreut. Es gibt nämlich leider auch - ich drücks mal nett aus - überforderte Dozenten, die einfach zu viele Studenten "betreuen" und nie Zeit haben.

Wie auch immer Du zu Deinem Thema kommen wirst: es sollte etwas sein, wofür Du Dich interessierst. Nix ist schlimmer als 3-6 Monate an etwas zuschreiben, dass einen schon nach 2 Wochen zum Hals raushängt.

Gruß leppy